

„Forderungen der Hohenzollern“

Zusammenfassung:

In einem Mitgliederbrief vom 8.8.2019 informierten die beiden Landesvorsitzenden der Die Linke Brandenburg, Anja Mayer und Diana Golze, über den Start der Volksinitiative "Keine Geschenke den Hohenzollern". In dem Schreiben heißt es u.a.:

„Die Nachfahren des letzten deutschen Kaisers Wilhelms II. aus dem Hause Hohenzollern fordern für sich die Herausgabe von unzähligen Gemälden, Möbelstücken, Skulpturen, Porzellan- und anderen Kunstgegenständen, die im öffentlichen Besitz der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und des Deutschen Historischen Museums sind. Auch ein Wohnrecht im Schloss Cecilienhof wird von Ihnen gefordert.“

„Wir machen es zu unserer Sache, den Forderungen der Hohenzollern entgegenzutreten.“

Am 22.12.2020 forderte Georg Friedrich Prinz von Preußen Frau Mayer zur Abgabe einer diesbezüglichen Unterlassungserklärung auf, da keine Ansprüche durch „die Nachfahren“ geltend gemacht würden, sondern allein durch Georg Friedrich Prinz von Preußen.

Frau Mayer hat die Unterlassungserklärung nicht abgegeben. Georg Friedrich Prinz von Preußen hat die Sache im Hinblick auf diesen Aspekt bisher juristisch nicht weiterverfolgt.